



Das Bischofsvikariat Deutschfreiburg  
wünscht Ihnen und Ihrer Familie  
ein gesegnetes Osterfest!



## Ostermorgen

Jeden Morgen  
machen wir uns auf den Weg  
zum Grab  
unserer Hoffnung.  
In das Linnen  
der Enttäuschung gewickelt,  
von den Felsen  
der Unwiderruflichkeit umschlossen,  
von den Wächtern  
unserer Versäumnisse bewacht,  
wartet sie dennoch auf uns.  
In Gestalt einer Blüte,  
im Tonfall eines Gesprächs,  
in den Buchstaben einer Schrift,  
in der Wärme einer grüssenden Hand.  
Der uns darin ruft,  
den rufen wir an:  
Rabbuni. Das heisst Meister.  
Über dem leeren Grab  
wölbt sich ein strahlender Himmel.  
Ostern. Heute. Morgen.  
Und jeden Tag.

*Margarete Kubelka, in: C. Razum, Nach Golgotha, Basel 1997, 120.  
Bild: Wüste Negev (Christina Mönkehues)*